

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.03.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Bauaufsichtsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0084 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 521010 Kostenstelle: 063-002-1000 Kostenträger: 5210-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: diverse		

Betreff: Forschungsprojekt "Urbanes Stoffmanagement: Instrumente für die
ressourceneffiziente Entwicklung von Stadtquartieren" (RessStadtQuartier),
Beteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 16.03.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Bewerbung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für eine weitere Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), hier in der Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft“ (RES:Z) unter dem Projekttitel „Urbanes Stoffstrommanagement: Instrumente für die ressourceneffiziente Entwicklung von Stadtquartieren“ (RessStadtQuartier) als weiterer Beitrag zur Stadtentwicklung im Bereich der Konversion an der Schnittstelle zur Forschung.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 16.03.2022

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt strebt an, sich gemeinsam mit der Technischen Universität Darmstadt (Institut IWAR im Fachbereich Bau und Umweltingenieurwissenschaften), der Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS, Alzenau, und der UMGIS Informatik GmbH, Darmstadt beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die Jahre 2022 bis 2024 nach einer ersten Förderphase (in den Jahren 2019 bis 2022) um eine weitere Förderung in der Maßnahme „Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft“ (RES:Z) zu bewerben. Der Projekttitel lautet „Urbanes Stoffstrommanagement: Instrumente für die ressourceneffiziente Entwicklung von Stadtquartieren“ (RessStadtQuartier2).

Das Forschungsprojekt geht von der These aus, dass der Gebäudebestand das größte „Rohstofflager“ urbaner Gesellschaften darstellt und zugleich einen wesentlichen Anteil der Nachfrage nach Energie bindet. Von daher sollen spezifische Methoden und Instrumente für kommunale Planungsprozesse entwickelt werden, mit denen in allen Phasen der Quartiersentwicklung – Neuplanung, (Um-) Nutzung, Abriss – geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Ressourceneffizienz implementiert werden können. Dazu soll unter anderem ein Gebäude-Material-Kataster als einheitliche Informationsgrundlage für Planungsprozesse dienen. Das Projekt zielt darauf ab, Leitbilder und umsetzbare Vorgehensweisen für die Planung ressourceneffizienter Stadtquartiere zu entwickeln und Ergebnisse parallel in laufende Planungsprozesse zu integrieren. In der zweiten Förderphase sollen eine Erweiterung und verstärkte Verknüpfung der Instrumente sowie die Anwendung in der Praxis im Fokus stehen.

Im Rahmen der zweiten Förderphase des RessStadtQuartier-Projekts soll der Wissenschaftsstadt Darmstadt zuteilwerden, verstärkt in das Arbeitspaket zum Digitalen Bauantrag DiBa+ involviert zu sein.

Für das RessStadtQuartier2-Projekt bis 2024 können Fördermittel in Höhe von bis zu 114.170,00 Euro mit einer Förderquote von 100% bewilligt werden, welche im nächsten Schritt durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt beantragt werden sollen. Zur Umsetzung steht im Stellenplan hierfür eine Stelle mit 0,6 VZÄ vollständig drittmittelfinanziert zur Verfügung.

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer